

 **Bundesministerium**  
Land- und Forstwirtschaft,  
Regionen und Wasserwirtschaft

Bundesminister Norbert Totschnig lädt ein zum

# Waldgipfel

## Innovation.Bildung.Wertschöpfung

Donnerstag, 1. Juni 2023

Wieselburger Messe, Volksfestplatz 3, 3250 Wieselburg

Seminarraum, Halle 3



Der Wald ist Lebens-, Arbeits- und Wirtschaftsraum und liefert uns den wertvollen Rohstoff Holz. Das wird auch von der Gesellschaft geschätzt – als attraktives Arbeitsumfeld genießt die Wertschöpfungskette Wald-Holz einen hohen Stellenwert, der auch zukünftig erhalten bleiben soll.

Ein Erfolgsfaktor um den wald- und holzbasierten Sektor fit für die Zukunft zu machen ist die Forcierung von Bildung, Forschung sowie die Förderung von Innovationen. Der Waldgipfel widmet sich daher den **Themen „Innovation.Bildung.Wertschöpfung“** und bietet den Rahmen für Diskussionen hinsichtlich Schwerpunktsetzungen zur Ausrichtung und Weiterentwicklung dieser essentiellen Bereiche.

Dabei geht es auch um die Sicherstellung und Weiterentwicklung eines breiten wissenschafts- sowie praxisorientierten Ausbildungsangebotes für Berufsfelder in den Bereichen Wald und Holz durch qualifizierte Bildungseinrichtungen. Denn Bildung, Forschung und Wissenstransfer forcieren Innovationen und machen den wald- und holzbasierten Sektor zukunftsfähig.

# Programm

Moderation: Mag.<sup>a</sup> Birgit Perl

- 14:00 Uhr**     **Begrüßung**  
Messedirektor Ing. Werner Roher
- 14:05 Uhr**     **Eröffnung**  
Bundesminister Mag. Norbert Totschnig, MSc  
(Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Regionen  
und Wasserwirtschaft)  
LH Stv. Dr. Stephan Pernkopf  
(Landesregierung Niederösterreich)  
Präsident Josef Moosbrugger  
(Landwirtschaftskammer Österreich)
- 14:20 Uhr**     **Keynote**  
**„Digitale Transformation in der Forsttechnik im Überblick“**  
Univ.-Prof. Ing. MMag. Dr. Andreas Holzinger  
(Universität für Bodenkultur Wien)
- 15:00 Uhr**     **„Forstliche Ausbildung in Österreich“**  
DI Martin Nöbauer  
(Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Regionen  
und Wasserwirtschaft)
- 15:15 Uhr**     **„Erfolgsfaktor Bildung – Schule im Wandel der Zeit“**  
DI (FH) Clemens Weichbold BEd.  
(Leiter der Forstfachschnule Traunkirchen)  
und Thomas Gradwohl (Schüler der FFS Traunkirchen)

- 15:35 Uhr**      **"Förster/Försterin - Für unseren Wald - Für deine Zukunft!"**  
Prof. DI Dr. Wolfgang Hintsteiner  
(Direktor der HBLA für Forstwirtschaft Bruck/Mur)  
und Selina Dittmann (Schülerin der HBLA Bruck/Mur)
- 15:55 Uhr**      **Der Spagat zwischen alter Tradition und neuen Herausforderungen - Die Forstliche Ausbildungsstätte Ossiach des BFW**  
DI<sup>in</sup> Anna Sophie Pirtscher  
(Leiterin der FAST Ossiach, Bundesforschungszentrum für Wald)
- 16:15 Uhr**      **„Der niederösterreichische Weg -Kundennähe als Erfolgsgeschichte“**  
DI Michael Gruber  
(Landwirtschaftskammer Niederösterreich)
- 16:35**            **Wald & Holz „lauter drehen“**  
Mag.<sup>a</sup> Hermine Hackl und Gerhard Blabensteiner  
(Verein zur Förderung des Waldes)
- 16:55 Uhr**      **Podiumsdiskussion**
- Sektionschefin DI<sup>in</sup> Maria Patek, MBA  
     (Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Regionen und Wasserwirtschaft)
  - Vizepräsidentin Andrea Wagner  
     (Landwirtschaftskammer Niederösterreich)
  - Obmann Ök.-Rat Rudolf Rosenstatter  
     (Waldverband Österreich)

**Anfertigung von Foto- und Videoaufnahmen:**

Auf dieser Veranstaltung werden Foto- und Videoaufnahmen angefertigt. Es ist daher möglich, dass Besucherinnen und Besucher auf den Aufnahmen erkenntlich dargestellt werden. Mit der Teilnahme an der Veranstaltung willigen Sie in die diesbezügliche Datenverarbeitung durch das Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Regionen und Wasserwirtschaft (BML) sowie eine allfällige Veröffentlichung des Bildmaterials auf Websites und Social Media-Kanälen ein. Sollten Sie mit der Verarbeitung einer Aufnahme nicht einverstanden sein, wenden Sie sich bitte an das BML ([walddialog@bml.gv.at](mailto:walddialog@bml.gv.at)).

Wir weisen Sie darauf hin, dass die Aufzeichnung von Online-Veranstaltungen, auch für den privaten Gebrauch, unzulässig ist. Eine solche Aufnahme greift in die Persönlichkeitsrechte der Vortragenden sowie der erkennbaren Teilnehmerinnen und Teilnehmer ein und stellt einen Verstoß gegen die DSGVO dar.